

Ein lohnender Gedanke für den Schutzwald:

Der ALPINE SCHUTZWALDPREIS - HELVETIA

sucht die besten Projekte und Ideen zum Thema Schutzwald



Alpiner Schutzwaldpreis – Helvetia 2019



helvetia 

Alpiner Schutzwaldpreis Helvetia

(Eingabeformular)

Angaben zum Projekt

Bezeichnung / Name des eingereichten Projektes:

Koordinaten: *Längen/Breitengrad WGS 1984 Dezimalsystem (dito google-maps Koordinaten)*

Koordinaten:

Jahr der Entwicklung:

Jahr der Realisierung:

Kontaktperson

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Mitwirkende / Autoren

Der Wald schützt vor Erosion, Steinschlag, Murgängen, Lawinen und Hochwasser. Eine Besiedlung des Alpenraumes ist überhaupt erst durch die schützende Wirkung des Waldes möglich. Auf ganz natürliche Weise sichert der Wald Gebäude, Höfe und Strassen; und zwar besser und günstiger als jede technische Verbauung. Der Wald liefert darüber hinaus den wertvollen Rohstoff Holz. Er prägt das Gesicht der Landschaft, ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie Ruhe- und Erholungsraum für den Menschen. Der Wald ist als Lebensgrundlage im Alpenraum von grösster Bedeutung.

Voraussetzung für einen funktionsfähigen Schutzwald ist eine stabile, gut strukturierte Bestockung sowie eine rechtzeitige Verjüngung. Deshalb ist eine vorausschauende, nachhaltige Pflege von enormer Wichtigkeit. Neben den Schutzwäldern im engeren Sinne (wie sie in den Forstgesetzen einiger Länder definiert sind) können alle Bergwälder als Schutzwälder aufgefasst werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Forstvereine (ARGE) besteht seit 1981, ihre Mitglieder sind die Forstvereine Bayern, Graubünden, St. Gallen, Südtirol, Tirol, Vorarlberg, Kärnten und Liechtenstein. Durch gemeinsame Projekte und den Austausch von Erfahrungen wollen sie die Zukunft des Bergwaldes als naturnahen Lebensraum in den Alpen sichern.

Der Alpine Schutzwaldpreis- Helvetia wird 2019 zum vierzehnten Mal vergeben. Mit diesem Preis werden beispielhafte Projekte zur Erhaltung und Verbesserung des Bergwaldes im Alpenraum und zur Sensibilisierung für die Schutzwaldthematik gewürdigt.

Kategorien

Schulprojekte

Waldpädagogische Projekte, die sich mit dem Bergwald auseinandersetzen und von Schülern getragen werden.

Erfolgsprojekte

Vorbildliche und erfolgreiche Massnahmen zur Schutzwaldsanierung, Verbesserung und Bewirtschaftung des Bergwaldes.

Öffentlichkeitsarbeit - Schutzwaldpartnerschaften - Innovation

Publikationen, Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktionen, die sich inhaltlich mit der Schutzwaldthematik befassen und zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für den Schutzwald beitragen.

Als Schutzwaldpartner gelten Gemeinschaften und Einrichtungen ausserhalb der forstlichen Verwaltung, die sich durch finanzielle Unterstützung und / oder gezielte Aktivitäten positiv für den Schutzwald einsetzen.

Innovative Projekte aus Wissenschaft und Forschung, neue technische Entwicklungen und innovative Vermarktung für einen besseren Schutzwald.

Sonderpreis der Jury

Ein aussergewöhnliches Projekt, das unabhängig von einer Kategorie von unserer international besetzten Jury ausgewählt werden kann.

Schutzwaldpate

Das ausrichtende Land der Preisverleihung nominiert drei Persönlichkeiten, die sich um den Schutzwald in besonderem Masse verdient gemacht haben. Die Präsidenten und Geschäftsführer aller ARGE-Länder ermitteln gemeinsam den Preisträger.

Pressepreis

Es kann eine Publikation oder ein Pressebeitrag mit Bezug zum Schutzwald ausgezeichnet werden. Die Länder reichen Vorschläge ein, welche nicht zwingend in ihrem Land veröffentlicht wurden, aber in deutscher Sprache verfasst sind.

Teilnahme-Bedingungen

Teilnehmen können Personen, Schulen, Institutionen, Vereine, Betriebe und Gemeinden aus allen Alpenländern. Die eingereichten Projekte sollen einen direkten Bezug zum Bergwald und dessen Wirkungen haben sowie bereits weitgehend umgesetzt sein. Sie müssen in deutscher Sprache verfasst sein.

Die nominierten Kinder- und Jugendgruppen müssen bei der Preisverleihung anwesend sein.

Mehr zu den Teilnahme- und Bewertungskriterien lesen sie unter www.arge.forstvereine.eu

Einreichung

Die Bewerbungen werden über die örtlichen Forstvereine eingereicht und müssen folgende Unterlagen beinhalten und müssen in digitaler Form (Stick/CD) beiliegen:

- Vollständig ausgefülltes Eingabeformular
- Kurzfassung des Projektes (max. 5 Zeilen)
- Detaillierte Beschreibung des Projektes (max. zwei DIN A4 Seiten)
- Fotodokumentation (mind. zehn digitale, hochauflösende Bilder)
- Falls vorhanden Skizzen, Pläne, Modelle (werden nach der Bewertung retourniert)

Einsendeschluss: 30. September 2019

Zu spät eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bayerischer Forstverein www.forstverein.de/dfv/land/bayern
z.Hd. Frau Gudula Lerner, Ritter Waller Str. 16, D-94405 Wildthurn
E-Mail: gudulalerner@aol.com

Graubünden Wald www.graubuendenwald.ch
c/o Amt für Wald und Naturgefahren, Postfach 26, CH-7050 Tiefencastel
E-Mail: cristina.fisler@awn.gr.ch

Kärntner Forstverein www.forstverein.at
Mageregger Straße 175, A-9020 Klagenfurt
E-Mail: kaernten@forstverein.at / johann.zoescher@bfw.gv.at

Liechtensteiner Forstverein <http://forstverein.li/>
z.Hd. Herrn Peter Jäger, Unterberg 8, FL-9493 Mauren
E-Mail: peter.jaeger@mauren.li

St. Galler Forstverein www.forstverein.sg.ch
z. Hd. Herrn Bruno Cozzio, Forstwerkhof, Wilerstrasse 29, CH-9242 Oberuzwil
E-Mail: bruno.cozzio@wald-sg.ch

Südtiroler Forstverein www.forstverein.it
Regensburger Allee 18, I-39042 Brixen
E-Mail: info@forstverein.it

Tiroler Forstverein www.tiroler-forstverein.at
Bürgerstr. 36, A-6020 Innsbruck
E-Mail: office@tiroler-forstverein.at

Vorarlberger Waldverein www.waldverein.at
Rathausplatz 2, A-6850 Dornbirn
E-Mail: info@waldverein.at

Beurteilung

Gesucht werden vorbildliche Projekte, die dazu beitragen, die Funktionen des Bergwaldes zu sichern und zu verbessern. Bewertet werden Originalität, Kreativität, Initiative, Vorbildcharakter, Effizienz der eingesetzten Mittel, Breitenwirkung, Einbindung und Beteiligung verschiedener Gruppen, und die positive Wirkung auf den Schutzwald. Bei Schulprojekten spielt die Auseinandersetzung mit dem Thema Schutzwald, vor allem bei älteren Schülern, eine Rolle. Mehr zu den Bewertungskriterien lesen sie unter www.arge.forstvereine.eu

Die Beurteilung erfolgt durch eine unabhängige internationale Fachjury:

Monika Frehner, St.Gallen / Schweiz
Monika Arzberger, Bayern / Deutschland
Florin Florineth, Südtirol / Italien
Neuwahl im Juni, Österreich

Preise und Preisverleihung

Die ausgezeichneten Projekte in der Kategorie Schulprojekte erhalten einen Geldbetrag für die Klassenkasse. Das Siegerprojekt ist mit 1'000 Euro dotiert. In den anderen Kategorien werden jeweils die ersten Preise in Form von wertvollen Holz-Kunstwerken eines Tiroler Künstlers vergeben.

Die Preisverleihung findet am 31. Januar 2020 in St.Gallen (CH) statt.

Die ausgezeichneten Projekte werden schriftlich benachrichtigt.

OK-Schutzwaldpreis 2019 St.Gallen

Datenschutz;

Sämtliche Eingaben werden nur für die Schutzwaldpreisveranstaltung verwendet und nicht an Dritte versendet. Die Preisträger werden anlässlich der Schutzwaldpreisveranstaltung am 31.01.2020 in St.Gallen veröffentlicht.